

Pavillon für Lachner Oberstufe ist bereit

Die Baukommission des Bezirks March feierte am Freitag mit den Handwerkern, Behörden- und Schulvertretern die Fertigstellung des Pavillons mit neun Schulzimmern beim Schulhaus am Park.

von Frieda Suter

«Wir sagen jetzt Pavillon statt Provisorium», sagte am Freitagabend Bezirksrat Fritz Vogel zu den Gästen der Bauabschlussfeier. Gegen 100 Personen waren eingeladen. Die meisten von ihnen waren Handwerker, die in den vergangenen zwei Monaten ihr Bestes gegeben hatten. Denn der Zeitplan war ehrgeizig und die Umstände waren nicht immer ganz perfekt.

Doch jetzt steht der Holzpavillon bezugsbereit da. Bis am Donnerstag erfolgt die Einrichtung der Schulzimmer, und nach Ostern können die neun neuen Schulzimmer bezogen werden.

«Schnellstes Projekt in Lachen»

Auch Bauleiter Walter Mächler aus Innerthal wand allen Handwerkern ein Kränzchen: «Das war wohl das am schnellsten realisierte Projekt in Lachen.» Sehr zufrieden sind auch der Schulleiter und die Lehrer. Der Pavillon bietet entgegen der zuerst vorgesehenen Containern wesentlich mehr Komfort. Die Schulzimmer sind sehr



Der Pavillon für die Märchler Oberstufe in Lachen ist nach Ostern bezugsbereit.

Bild fs

hell und mit 65 Quadratmetern auch ansprechend in der Grösse. Ergänzt mit Toiletten, Materialraum und einer Wärmepumpenheizung geht der Pavillon problemlos als Schulhaus durch.

«Vorgesehen ist eine Nutzungszeit von sieben bis acht Jahren», erklärte

Architekt Peter Eggenberger. Die Erfahrung mit den nötigen politischen Prozessen, bis ein neues Schulhaus steht, zeigt aber, dass es locker doppelt so lange dauern kann. Für die aktuelle Situation scheint eine gute Lösung gefunden zu sein. Denn am Standort

mitten in den Seeanlagen macht der Pavillon auch optisch einen guten Eindruck. Zudem dürfte die gewählte Mietvariante des Schulraums (mit Kauf-Option) auch finanziell interessant sein.

Nach den Schulzimmern die Küche

Fritz Vogel blickte noch einmal kurz auf die Vorgeschichte zurück: «Vor vier Jahren wurde das Wunschprojekt des Bezirks von den Stimmbürgern versenkt.» Zudem kündigte die Gemeinde Lachen dem Bezirk March die Nutzung der Schulküche im Seefeld auf das Ende des aktuellen Schuljahres. Die Baukommission des Bezirks March nahm ihre Tätigkeit im Januar 2017 auf. Im Mai bewilligten die Stimmberechtigten einen Planungskredit von 150 000 Franken. Das Baubewilligungsverfahren konnte ohne Einsprachen abgewickelt werden und am 2. Januar dieses Jahres wurden die im Weg stehenden Bäume gerodet.

Die zweite Etappe beginnt nach Ostern mit dem Einbau der Schulküche für die Oberstufe im bestehenden Schulhaus am Park.